

Sportjournal der Sportgemeinde St.Nikolaus

WALDECK ECHO

06

LE

season 2026/27

Leidenschaft, Teamgeist, Erfolg - unser Spiel!

11. SPIELTAG
UNSERE GÄSTE:
FV 08 PÜTTLINGEN
SC GROSSROSSELN



MATCHDAY

- Willkommen
- 11. Spieltag

TEAM-INSIGHT

- Trainer-Statements

GEGNERANALYSE

- SC Großrosseln II.
- FV 08 Püttlingen

REVIEW BEZIRKS-LIGA

- Starke erste Hälfte
- reicht nicht für Punkte!

REVIEW KREIS-LIGA

- SVG zu stark für Nikolauer Reserve!

ZULETZT NOCH...

- Dienstreise: DJK Püttlingen und SV Wehrden



FÖRDERGEMEINSCHAFT St.NIKOLAUS

Unterstütze uns
und werde Fördermitglied
oder Sponsor

Werte fördern und Zukunft gestalten!

Kontaktiere uns: foerderverein@sgn1926.de



**Sehr geehrter Leser, liebe Fan's
der SGN,**

wir bitten Sie, bei Ihren Kaufentscheidungen die Produkte und Dienstleistungen unserer geschätzten Werbepartner zu berücksichtigen, die uns tatkräftig unterstützen und damit zur Verwirklichung unserer gemeinsamen Ziele beitragen.

Unseren Werbepartnern einen herzlichen Dank, ohne die dieses Stadionheft nicht möglich wäre.

IMPRESSUM:

Herausgeber: Fördergemeinschaft St.Nikolaus e.V.

Vorsitzender: Stefan Wagner

Chefredaktion: Dirk Legrom

Redaktion: Markus Biehl, Dirk Legrom

Anzeigenschaltung: Thomas Wadlan, Ralf Thom, Markus Biehl, Jörg Eiloff

Kontakt: foerderverein@sgn1926.de

Ihr Partner für Handel, Handwerk & Vereine



Controlling



Social Media



Accounting & Reporting

Dirk Legrom

St.Nikolauser Str. 56

66352 Großbrosseln

Tel.: +49 6809 / 9977-71

Mail: info@legrom-consults.de





Sehr geehrte Leser, liebe Zuschauer und Fan's,

herzlich Willkommen zum 11. Spieltag in dieser Saison. Ein besonderer Gruß geht an unsere Gäste vom SC Großrosseln II. und dem FV Püttlingen, den Vereinsverantwortlichen und den mitgereisten Fan's.

Zum 2. Heimspiel innerhalb von 14 Tagen warten auf unsere beiden Teams erneut schwierige Aufgaben. Den Anfang macht

unser Kreisligatteam, das gegen das ambitionierte Team des FV Püttlingen antreten muss. Den Gästen liegt die punktgleiche Elf der H.R.Höhe im Nacken und muss die Partie erfolgreich gestalten, um den Verfolger auf Abstand zu halten.

Anschließend erwarten wir ein Match auf Augenhöhe gegen unsere Freunde und Nachbarn aus Großrosseln. Die Gäste haben den ersten Sieg gegen Luisenthal eingefahren und möch-

ten nun nachlegen. Mit einem Sieg könnte das Team evtl. die Abstiegsplätze verlassen.

Somit ist für ein spannender Nachmittag gesorgt!

Wir wünschen unseren Fan's und Gästen einen angenehmen und spannenden Spieltag hier am „Waldeck“.

Eure „Waldeck-Echo“-Redaktion

TREND OPTIK BIEWER

Ralf Biewer
Augenoptikermeister

...für den richtigen Durchblick

Völklinger Straße 33

66333 Völklingen

Telefon 0 68 98 - 45 65

E-mail: optikbiewer@t-online.de

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr.: 8:30 - 12:00 Uhr u. 14:30 - 18:00 Uhr

Mi. u. Sa.: 8:30 - 12:00 Uhr





11. Spieltag

■ Walpershofen II – Ritterstraße

Walpershofen II (11. Platz, 10 Punkte, 13:27 Tore, 9 Spiele) trifft auf den Tabellenzweiten Ritterstraße, der mit 25 Punkten aus 10 Spielen und einer herausragenden Tordifferenz von +43 (57:14 Tore) das obere Tabellenbild prägt. Es handelt sich um ein klares Duell zwischen Abstiegskampf und Meisterschaftskandidat.

Prognose:

Auswärtssieg für den Tabellenzweiten, der sowohl spielerisch als auch torgefährlich klar überlegen ist.

Tipp: 0:4

■ Geislautern II – SC Fenne

-Geislautern II belegt mit 19 Punkten und einer Tordifferenz von +21 (39:18 Tore aus 10 Spielen) den 5. Tabellenplatz. Der SC Fenne steht auf Rang 10 mit 11 Punkten und einer Tordifferenz von -5 (16:21 Tore aus 10 Spielen). Hier trifft das obere Tabellendrittel auf das untere Tabellenmittelfeld.

Prognose:

Heimsieg für Geislautern II aufgrund der stabilen Platzierung und der guten Torausbeute.

Tipp: 3:1

■ Lauterbach – SF Saarbrücken

Aufsteiger Lauterbach steht auf Tabellenplatz 13 mit 8 Punkten und einer Tordifferenz von -13 (15:28 Tore aus 10 Spielen). SF Saarbr. nimmt mit 19 Punkten und +21 Toren (40:19 aus 9 Spielen) den 4. Platz ein. Die Gäste gehen als klarer Favorit in diese Begegnung.

Prognose:

Auswärtssieg für SF Saarbr., die ihre Spitzenposition verteidigen wollen.

Tipp: 1:3

Tabelle Bezirksliga

Pl.	Team	Tore	Pkt.
1.	Ay Yildiz	47:14	28
2.	Ritterstraße	57:14	25
3.	Amed Saar (Auf)	44:14	23
4.	SF Saarbr.	40:19	19
5.	Geislautern II	39:18	19
6.	Riegelsberg II	31:38	17
7.	SG St. Nikolaus	25:28	15
8.	Kandl II	20:16	12
9.	Heidstock	18:38	12
10.	SC Fenne	16:21	11
11.	Walpershofen II	13:27	10
12.	Luisenthal	17:33	10
13.	Lauterbach (Auf)	15:28	8
14.	DK Pütt. II	17:33	5
15.	Kösterbach II	20:55	5
16.	Großross... II (Auf)	11:34	4

Tabelle Kreisliga

Pl.	Team	Sp.	Tore	Pkt.
1.	Wehrden	9	45:9	27
2.	Pö... (Ab)	8	45:11	22
3.	H-R-H...	10	40:19	22
4.	Geis... III	9	37:14	21
5.	SF S... II	9	23:18	15
6.	Ritte... II	10	40:25	14
7.	SV Klar...	9	34:23	13
8.	Lulse... II	9	17:30	12
9.	Rieg... III	8	15:14	10
10.	St. Ni... II	8	22:24	9
11.	Fürste...	8	20:32	9
12.	Nußwe...	9	17:48	4
13.	Fenne II	9	14:57	3
14.	Köhl... III	9	17:64	0

■ Luisenthal – DJK Püttlingen II

Luisenthal befindet sich auf Platz 12 mit 10 Punkten und einer Tordifferenz von -16 (17:33 Tore aus 10 Spielen). DJK Püttlingen II belegt den 14. Tabellenplatz mit 5 Punkten und einer Tordifferenz von -16 (17:33 Tore aus 10 Spielen). Ein klassisches Kellerduell zweier tabellarisch eng beieinander liegender Krisenteams mit identischer Tordifferenz.

Prognose:

Heimsieg für Luisenthal aufgrund des leichten Vorsprungs von fünf Punkten und Heimvorteil.

-Tipp: 2:1

■ SG St. Nikolaus – Großbrosseln II

SG St. Nikolaus rangiert auf Platz 7 mit 15 Punkten und einer Tordifferenz von -3 (25:28 Tore aus 10 Spielen). Aufsteiger Großbrosseln II bildet das Tabellenschlusslicht auf Platz 16 mit 4 Punkten und -23 Toren (11:34 Tore aus 10 Spielen). Dies ist eine deutliche Ausgangslage zugunsten der Gastgeber. Jedoch hat ein Derby bekanntlich ja seine eigenen Gesetze.

Prognose:

Heimsieg für die SG St. Nikolaus gegen den schwächsten Angriff der Liga.

Tipp: 1:0

■ Ay Yildiz – Heidstock

Tabellenführer Ay Yildiz dominiert das Geschehen mit 28 Punkten und einer Tordifferenz von +33 (47:14 Tore aus 10 Spielen, noch ungeschlagen). Heidstock steht im Tabellenmittelfeld auf Platz 9 mit 12 Punkten und einer schwachen Tordifferenz von -20 (18:38 Tore aus 10 Spielen). Ay Yildiz geht als klarer Favorit in dieses Spiel.

Prognose:

Heimsieg für den Spitzenreiter.

Tipp: 4:1

■ Riegelsberg II – Amed Saar

Riegelsberg II steht auf Platz 6 mit 17 Punkten und einer Tordifferenz von -7 (31:38 Tore aus 10 Spielen). Aufsteiger Amed Saar überrascht als Tabellendritter mit 23 Punkten und einer Tordifferenz von +30 (44:14 Tore aus 10 Spielen). Ein echtes Verfolgerduell, in dem die Gäste favorisiert sind.

Prognose:

Auswärtssieg für das formstarke Amed Saar.

Tipp: 2:2

■ Kandil II – Köllerbach II

Kandil II belegt den 8. Platz mit 12 Punkten und einer positiven Tordifferenz von +4 (20:16 Tore aus 10 Spielen). Köllerbach II rangiert auf Platz 15 mit 5 Punkten und einer verheerenden Tordifferenz von -35 (20:55 Tore aus 10 Spielen). Die Gäste stellen die anfälligste Defensive der Liga.

Prognose:

Heimsieg für Kandil II aufgrund der stabilen Defensive und der Auswärtsschwäche des Gegners.

Tipp: 3:1

Aus Tabellensicht bildet das Duell zwischen Riegelsberg II und Amed Saar das interessanteste Aufeinandertreffen, da hier der Tabellensechste den starken Tabellendritten empfängt. Eine mögliche Überraschung könnte im engen Kellerduell zwischen Luisenthal und DJK Püttlingen II lauern, falls die Gäste ihre Defensive stabilisieren. Als am schwersten einzuschätzen erweist sich die Partie zwischen Luisenthal und DJK Püttlingen II, da beide Teams trotz unterschiedlicher Punktzahlen identische Tordifferenzen aufweisen und tabellarisch eng beieinander liegen.

Kfz-Meisterbetrieb Pokorny



- Reparatur aller Marken
- Inspektion nach Herstellervorgaben
- Achsvermessung
- Klimaservice
- HU/AU in Zusammenarbeit mit einer autorisierten Prüforganisation
- Reifenservice



Kfz-Meisterbetrieb Pokorny

Ludweilerstraße 215 66333 Völklingen

Tel. 0 68 98 - 9 12 24 53

www.kfz-pokorny.de

info@kfz-pokorny.de

Team-Insight

Trainer-Statements



Hallo liebe Fans, Freunde und Gönner, herzlich willkommen zum Heimspiel an diesem 11. Spieltag hier auf dem Sportgelände „Waldeck“.

■ Kommentar des Bezirksligacoaches

Bevor ich auf den heutigen Spieltag eingehe, noch ein kurzer Rückblick aufs letzte Wochenende gegen Geislaunern.

Uns war von Anfang an die Schwere dieser Begegnung bewusst und sind auch super ins Spiel gestartet. Wir waren von der ersten Minute an voll da und hatten sogar die erste gute Chance, mussten dann aber leider in kürzester Zeit direkt 2 Gegentreffer verkraften. Trotzdem haben wir uns davon nicht unterkriegen lassen, sondern sind wieder zurückgekommen und haben eine echt intensive und spielerisch gute erste Halbzeit hingelegt.

Nach Wiederanpfiff hat sich dann Mitte der zweiten Hälfte schon bemerkbar gemacht, dass einige

Jungs wegen Verletzungen und Krankheiten in den letzten Wochen nicht so viel trainieren konnten. Das Tempo von Geislaunern konnte irgendwann nicht mehr ganz mitgegangen werden. Am Ende war es dann ein verdienter Auswärtserfolg für Geislaunern 2.

Trotzdem bin ich mit der Einstellung und dem Einsatz unserer Mannschaft echt zufrieden. Leider wurde das Spiel von der schweren Verletzung eines Gastspielers in den letzten Minuten überschattet, der dann mit dem Krankenwagen abgeholt werden musste. Da wünschen wir natürlich alles Gute und eine schnelle Genesung.

An diesem Spieltag steht nun für uns das Warndtderby gegen die Reserve vom SC Großrosseln an. Auch wenn die Reserve von Großrosseln aktuell Letzter ist, dürfen wir uns davon überhaupt nicht blenden lassen. Ein Derby hat seine eigenen Gesetze und solche Spiele können schnell ganz anders laufen.

Wir sollten den Einsatz und die Leidenschaft vom letzten Spiel mitnehmen und von der ersten Minute an richtig fokussiert sein. Wenn wir wieder füreinander kämpfen, die Zweikämpfe annehmen und konzentriert bleiben, haben wir alle Chancen, das Spiel zu gewinnen.

Im Derby zählt die Tabelle nicht. Am Sonntag geht's nur darum, was wir auf dem Platz zeigen. Wir wollen die drei Punkte und dafür müssen wir von der ersten bis zur letzten Minute alles geben.

Wir freuen uns auf Eure Unterstützung und hoffen, mit Euch diesen Spieltag positiv gestalten zu können.

Euer Andy Brück

■ Kommentar des Kreisligacoaches:

Liebe Fußballfans, liebe Freunde und Unterstützer der Sportgemeinde St. Nikolaus,

nach den vergangenen Wochen wartet nun eine besonders anspruchsvolle Phase auf uns. Im letz-

ten Spiel gegen Geislautern III mussten wir eine deutliche 3:7-Niederlage hinnehmen. Solche Spiele gehören dazu, entscheidend ist jetzt, wie wir darauf reagieren und welche Haltung wir in den kommenden Begegnungen zeigen.

Mit dem FV Püttlingen empfangen wir heute den aktuellen Tabellenzweiten und gleichzeitig einen Absteiger, den wir bereits vor der Saison zu den Mannschaften gezählt haben, die ganz vorne mitspielen werden. Entsprechend wissen wir, welche Qualität auf uns zukommt und dass wir über die gesamte Spielzeit konzentriert und konsequent dagegenhalten müssen.

Auch der Blick auf die kommende Woche macht deutlich, dass die Aufgaben nicht einfacher werden. Nach Püttlingen wartet mit dem Tabellenführer aus Wehrden direkt der nächste starke Gegner. Für uns geht es in diesen Spielen deshalb vor allem darum, uns als Mannschaft zu behaupten, füreinander zu arbeiten und mit Einsatzbereitschaft, Leidenschaft und Zusammenhalt dagegenuhalten. Genau diese Werte haben uns in den vergangenen Jahren immer ausgezeichnet und gerade in schwierigen Phasen besonders stark gemacht.

Unsere personelle Situation bleibt dabei weiterhin alles andere als einfach. Besonders bitter sind die längerfristigen Ausfälle von Marcel und Gian-Luca, bei denen jeweils ein Bänderriss diagnostiziert wurde. An dieser Stelle wünschen wir beiden eine schnelle und vollständige Genesung. Wir hoffen, euch bald wieder bei der Mannschaft und irgendwann natürlich auch wieder auf dem Platz zu sehen.

Trotz aller Schwierigkeiten gilt für uns: Wir werden diese Spiele nicht abschenken. Jeder Einzelne ist gefordert, Verantwortung zu übernehmen und alles in die Waagschale zu werfen. Schon in den vergangenen Wochen hat sich gezeigt, wie wichtig es ist, auch unter schwierigen Voraussetzungen als geschlossene Einheit aufzutreten.

Mit eurer Unterstützung wollen wir dem Tabellenzweiten heute einen möglichst harten Kampf liefern und zeigen, dass es im Waldeck nichts geschenkt gibt.

Auf ein faires, intensives und hoffentlich erfolgreiches Heimspiel!

Mit sportlichem Gruß

Mike Schwarz



Fleischerfachgeschäft & Partyservice



FEINES VOM FLEISCHER

Eigene Herstellung von
Fleisch- und Wurstwaren in
Dorf im Warndt

Telefon: 0 68 09 / 8 48

Wilhelm-Leuschner-Str. 5, Dorf im Warndt



Gegneranalyse

SC Großrosseln II.

Derbytime im heimischen „Waldeck“: Am 11. Spieltag der Bezirksliga Köllertal/Warmit empfängt unsere SGN die Reserve des SC Großrosseln unseres ehemaligen Partners in der früheren Spielgemeinschaft. Dieses Nachbarschaftsduell bringt traditionell zusätzliche Brisanz mit sich und verspricht auf dem heimischen Rasen eine spannende Begegnung.

■ Kurzprofil des Gegners

Die Zweitvertretung des SCG blickt auf eine bislang äußerst schwierige und ernüchternde Spielzeit in der Bezirksliga zurück. Nach 10 absolvierten Partien rangiert das Team mit nunmehr 4 Punkten und einem Torverhältnis von 11:34 am Tabellenende (Platz 16). Nach dem ersten regulären Saisonsieg am 10. Spieltag (5:1 gegen den VfB Luisenthal) konnte die Mannschaft endlich den lang ersehnten Befreiungsschlag landen. Zuvor war der Saisonverlauf von deutlichen Niederlagen geprägt, wenngleich man auch phasenweise ordentliche Ansätze zeigte.

■ Saisonverlauf und Ergebnisse

Der SC Großrosseln II erlebte eine sportliche Talfahrt und blieb in den ersten 9 Spielen ohne regulären Sieg (1 Unentschieden, 8 Niederlagen inklusive eines kampflosen Auftaktverlusts), geprägt von deutlichen Pleiten wie dem 1:8 in Ritterstraße oder dem 0:7 in Riegelsberg.

Die Wende folgte am 10. Spieltag mit einem furiosen 5:1-Heimsieg gegen den VfB Luisenthal – angeführt von Vierfachtorschütze Antonio Accurso und Kevin Schuler. Mit nun 4 Punkten und 11:34



Torgaranten der SCG: M. Eiloff u. A. Accurso

Toren geht das Team trotz des Tabellenkellers mit neuem Selbstbewusstsein in das kommende Derby.

■ Belegte Muster der Mannschaft

Trotz der schwierigen Tabellensituation lassen sich in den Spielen der Rosseler Reserve klare taktische Muster erkennen:

- **Spielaufbau & Angriff:** Die Offensive wird stark von Routiniers wie Michael Eiloff getragen. Im jüngsten Kanter Sieg gegen Luisenthal avancierte vor allem Antonio Accurso mit vier Treffern zum absoluten Matchwinner, während auch Spieler wie Lukas Schneider für Offensivimpulse sorgen.
- **Verteidigung & Disziplin:** Die Defensive bleibt mit 34 Gegentoren das Sorgenkind der Mannschaft. Unter Druck neigt das Team zu Konzentrationsverlusten und hartem Einsteigen, was sich in zahlreichen Verwarnungen und Platzverweisen widerspiegelt (u.a. Gelb-Rote und Rote Karten für Lukas



Schneider, Michael Eiloff, Dimitri Didyk, Marius Schneider.

• Umschalten & Standards: Bei gegnerischen Gegenangriffen offenbart die Hintermannschaft oft große Räume im Umschaltspiel. Standardsituationen stellen sowohl offensiv als auch defensiv eine Schwachstelle dar, wenngleich man aus dem Spiel heraus zuletzt enorme Durchschlagskraft bewiesen hat.

■ Frühere Begegnungen

Das Verhältnis zwischen den Vereinen ist durch die gemeinsame Vergangenheit in der ehemaligen Spielgemeinschaft eng und von sportlicher Nachbarschafts rivalität geprägt. Direktvergleiche aus den Vorjahren in dieser Ligakonstellation sind aufgrund der Neustrukturierung und der Reserve-Rolle rar, jedoch hat das Derby im „Waldeck“ durch die räumliche Nähe und die Historie stets einen besonderen Charakter, in dem alte Bekannte aufeinander treffen.

■ Bedeutung für die anstehende Partie

Für die anstehende Partie im heimischen „Waldeck“ gilt die SGN trotz der Vorzeichen als Favorit, doch Derbys haben bekanntlich ihre eigenen Gesetze. Durch den jüngsten 5:1-Erfolg gegen Luisenthal wird der SC Großrosseln II alles daransetzen, den Schwung mitzunehmen und auch im Derby für eine Überraschung zu sorgen. Für unsere Mannschaft kommt es darauf an, von Beginn an das Spielgeschehen zu kontrollieren, die Räume im Umschaltspiel zu schließen und die Torchancen konsequent zu nutzen, um die Punkte im eigenen Stadion zu behalten.

ELEKTRO HOOR

- Elektroinstallationen für Privat-, Gewerbe, Industrie und öffentliche Auftraggeber, konventionell oder mit Busstechnik
- Antennen- und Satellitenanlagen, Kabelanschluss
- Videoregelmessungen
- Türsprechanlagen, Türvisieranlagen
- Rollläden- und Jalousiesteuerungen
- ISDN- und Telefonanlagen
- EDV-Verkabelung
- Überspannungsschutz
- Montage von Rauchmeldern laut § 46 Abs. 4 Landesbauordnung Saarland
- E-Check Prüfungen
- Gefahrenmelder

www.elektro-hoor.de
Wir freuen uns auf Sie.

AD Fliesenlegerfachbetrieb
Dräger

Fliesen • Platten • Mosaik • Trockenbau • XXL-Fliesen

Andreas Dräger
Betriebsinhaber

Mail: andreasdraeger@adfliesen.de Kaiserstraße 25
Phone: +49 170 54 59 95 4 66333 Völklingen

Rennollet Kfz Reparatur GmbH

Lauterbacher Str. 178
66333 Völklingen-Ludweiler
Tel.: 0 68 98 / 94 31 37
Fax: 0 68 98 / 94 31 39
Mobil: 0172 / 680 60 27

DEKRA-Prüfstelle
Reifenservice
Abgasuntersuchung
Unfallinstandsetzung
Achsvermessung
Gebrauchtwagen mit Garantie
Lackierarbeiten
Autovermietung
Klimaservice

 
Auto und mehr

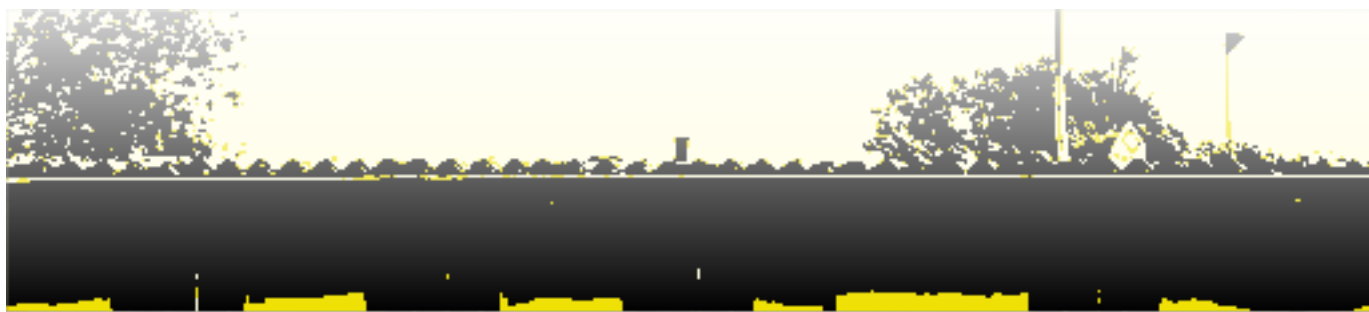
SCHREINEREI BAUER

Fenster / Haustüren in Holz, Kunststoff und Aluminium www.IhrSchreinerimWaldeck.de

Reparatur-Dienst

Inh. David Schmidt
Merlebacher Straße 39 • 66352 St. Nikolaus
Telefon 06809 / 62 31

Rolläden • Böden • Bauelemente • Insektenschutz
Innenausbau • Decken • Restaurationen • Möbel...



Gegneranalyse

FV 08 Püttlingen

Aufstiegshunger im Köllertal – Das Gegnerportrait des FV Püttlingen



Trainer: Moritz Becker

Der FV Püttlingen geht in der Saison 2026/27 als Absteiger in der Kreisliga A Köllertal/Warndt an den Start und macht von Beginn an keinen Hehl aus seinen Ambitionen. Das klare Ziel des Reserveteams lautet direkter Wiederaufstieg. Mit einer dominanten Spielweise und beeindruckenden Offensivleistungen unterstreicht die Mannschaft diese Ansprüche eindrucksvoll.

■ Kurzprofil des Gegners



Trainer: Robert Gauer

Der FV Püttlingen blickt auf eine traditionsreiche Vereinsgeschichte zurück.

Nach dem bitteren Abstieg in die Kreisliga A Köllertal/Warndt hat sich der Verein neu formiert. Der Kader verbindet erfahrene Führungsspieler mit hungrigen Talenten, die das klare Ziel verfolgen, den Gang nach unten umgehend zu korrigieren und die Spielklasse schnellstmöglich wieder nach oben zu verlassen.

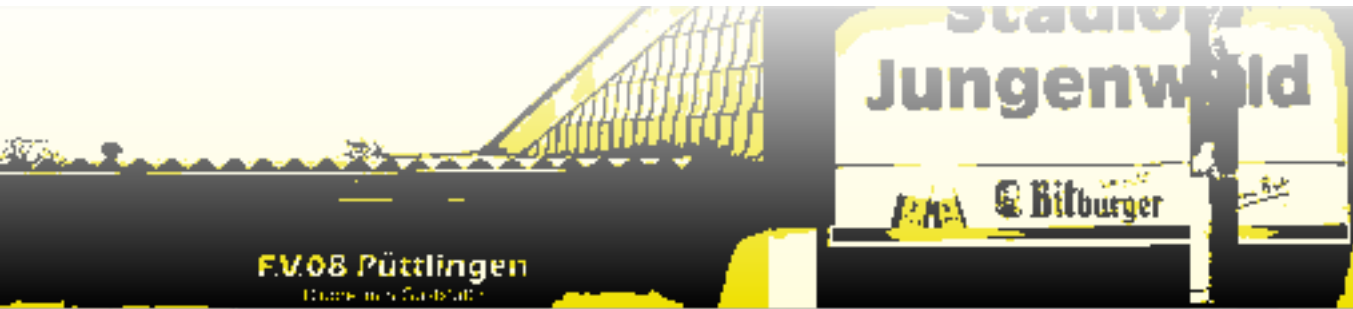
■ Saisonverlauf und Ergebnisse

Nach 8 absolvierten Partien rangiert der FV Püttlingen mit 22 Punkten und einer herausragenden Bilanz von 7 Siegen und 1 Unentschieden auf dem 2. Tabellenplatz – bei einem Spiel weniger als Tabellenführer Wehrden (27 Punkte aus 9 Spielen). Mit 45 erzielten Toren stellt Püttlingen nach Wehrden die zweitbeste Offensive der Liga, während erst 11 Gegentore hingenommen werden mussten. Der Saisonstart verlief furios: Nach einem 4:3-Auswärtssieg beim SV Klarenthal folgten unter anderem ein 3:1 gegen SV Hermann-Röchling-Höhe, ein spektakuläres 3:3 bei SV Ritterstraße II sowie klare Siege wie das 8:0 gegen 1. FC Riegelsberg III und zuletzt ein furioses 13:0 gegen VfB Luisenthal II. Lediglich beim 3:3 in Ritterstraße musste man Punkte abgeben.

■ Belegte Muster der Mannschaft

Taktisch präsentiert sich der FV Püttlingen äußerst variabel und dominant.

- **Spielaufbau:** Der Aufbau erfolgt strukturiert über die Abwehrachse und das zentrale Mittelfeld, wobei viel Wert auf Ballsicherheit und kontrollierten Spielaufbau gelegt wird.
- **Angriff:** Die Offensive ist das Prunkstück der Mannschaft. Angeführt von Topscorer Eric Wendang (11 Tore, 8 Assists) und treffsicheren Schützen wie Nils Gebhardt (6 Tore, 6 Assists) und Philipp Bellmann (5 Tore) strahlt das Team von jeder Position Gefahr aus.
- **Verteidigung:** Mit nur 11 Gegentoren steht die Defensive stabil, gestützt auf erfahrene Defensivkräfte wie Sven Iwe und Torhüter/Abwehrverbund.
- **Umschalten:** Nach Ballgewinnen schaltet Püttlingen blitzschnell über die Flügel um und nutzt Räume gnadenlos aus.
- **Standards:** Auch bei ruhenden Bällen ist Püttlin-



gen torgefährlich, wie unter anderem verwandelte Strafstöße von Philipp Bellmann zeigen.

■ Frühere Begegnungen

Im Vorjahr traf der FV noch auf unser Bezirksligateam, konnte die beiden Partien jedoch nicht für sich positiv gestalten.

■ Bedeutung für die anstehende Partie

Die anstehende Partie besitzt für den FV Püttlingen immense sportliche Bedeutung. Als ambitionierter Aufstiegsaspirant will das Team den Druck auf Tabellenführer Wehrden aufrechterhalten und die eigene Siegesserie ausbauen. Die Gäste reisen mit breiter Brust und enormer Offensivpower an, während unsere Mannschaft gefordert ist, die Räume eng zu machen und diszipliniert gegen den Ball zu arbeiten.

Es wird damit für unsere Elf - wie bereits in der Vorwoche - ein enorm schwieriges Spiel.



Norbert Zewe GmbH

Zeppelinstraße 31
66557 Illingen
Tel.: 06825 / 800 88 - 0
Fax: 06825 / 800 88 - 44
info@zewe-gmbh.de
www.zewe-gmbh.de

Wasserschadensanierung
Bautrocknung
Leckageortung
Thermografie
Video-, Endoskopie
Blower Door
Feuchtemessung
Gebäudediagnostik



Review Bezirksliga

Starke erste Hälfte reicht nicht für Punkte!



Aufstellung:

ST.NIKOLAUS

Ney C., Brück D., Bb M., Hockwacht E., Barberg N., Rendowski C., Lakuga P., Kämmer R., Mohun S., Nadekum J., Wöhrer B.
 Ersatz: Desnoes M., Mikolaj Y., Keller K., Verch D., Zilghorn R.

GEISLAUTERN

Wendel M., Beyer M., Hays J., Jung J., Stuben A., Demarques M., Jung T., Ney M., Overhagen L., Götz T., Koll T.
 Ersatz: VHF, Mitterberger, Spitzend., Summeller T., Keller M., Hays J.

HMS Schaumlöffel
 www.hms-schaumlöffel.de info@hms-schaumlöffel.de

BERATUNG PLANUNG AUSFÜHRUNG
HAUSMEISTERSERVICE

KÜCHENMONTAGE
 AUFBAUSERVICE
 WINTERDIENST
 RODENZULÄSSE
 KÜCHENREINIGUNG
 FLIESEN
 METALLBAU
 Renovieren
 INSEKTENBEHANDLUNG
 BÄCKER
 WOLFSBREMENGRUND
 ALLE AN EINER HAND

Tel. 04071/10000 Tel. 0111/340000 Bülchendamm 19-11, 41032 St. Nikolaus

BEZIRKSLIGA K/W

Final Score



SGN I.

2



SVG II.

5

Matchday 10

In der Bezirksliga Köllertal/Warndt kam es am 10. Spieltag zu einem intensiven Aufeinandertreffen zwischen der SG St. Nikolaus und dem Gast aus Geislauren II.

Ein Blick auf die Tabelle vor der Begegnung verdeutlichte die Ausgangslage: Die SG St. Nikolaus ging als Tabellensiebter in das Heimspiel. Der Gast aus Geislauren II reiste als Tabellenfünfter an und hatte damit vier Zähler sowie die deutlich positivere Tordifferenz auf dem Konto. Auch beim Altersdurchschnitt der Startaufstellungen zeigte sich ein Unterschied: Während die SG St. Nikolaus mit einem Schnitt von rund 30,33 Jahren auflief, präsentierte sich Geislauren II mit einem Durchschnitt von rund 26,18 Jahren etwas jünger und spritziger.

■ Spielverlauf

Die Partie entwickelte sich von Beginn an zu einem echten Torfestival mit turbulentem Verlauf. Bereits in der 16. Minute geriet die SG St. Nikolaus

unglücklich durch ein Eigentor von Darius Brück mit 0:1 in Rückstand. Geislauren nutzte die sich bietenden Räume konsequent aus, und Tommy Kolar erhöhte in der 28. Minute nach Vorarbeit von Tim Jung auf 0:2 für die Gäste.

Die Hausherren zeigten jedoch Moral und schlugen noch vor der Pause eindrucksvoll zurück. Zunächst verkürzte Salman Mohun in der 33. Minute mit ei-

nem sehenswerten Distanzschuss zum 1:2. Nur wenige Minuten später war es Bastien Wagner, der in der 40. Minute einen direkten Freistoß unhaltbar zum umjubelten 2:2-Ausgleich im Tor unterbrachte. Nach dem Seitenwechsel drückte Geislauren II wieder aufs Tempo. Thomas Geibig avancierte mit zwei Treffern als „Man of the Match“ zum entscheidenden Spieler: In der 70. Minute traf er per Distanzschuss zum 2:3, in der 75. Mi-





nute vollstreckte er nach mustergültigem Zuspiel von Jeremy Stauffer eiskalt zum 2:4, und in der 79. Minute machte Tim Jung mit einem Traumtor per Distanzschuss zum 2:5 den Endstand perfekt. Zwischenzeitliche Gelbe Karten (u.a. für Jonas Jung, Philipp Laduga und die Ampelkarte für Jan Niderkorn in der 83. Minute) unterstrichen die intensive Härte des Duells. Nach 87 Minuten piffte der Unparteiische die Partie ab.



■ Fazit und Konsequenz

Fazit:

Trotz einer starken Moral und einer beeindruckenden Aufholjagd nach einem 0:2-Rückstand musste sich die SG St. Nikolaus am Ende mit 2:5 geschlagen geben. Die individuelle Qualität und Offensivkraft der Gäste aus Geislautern – insbesondere angetrieben durch den zweifachen Torschützen Thomas Geibig – erwies sich im zweiten Durchgang als zu stark.

Konsequenz:

Für die kommenden Aufgaben muss die SG St. Nikolaus vor allem in der Defensive stabiler stehen und individuelle Fehler sowie frühe Gegentore abstellen. Die gezeigte Moral nach dem Rückstand und die Standards (wie beim Freistoßtor von Wagner) bieten jedoch positive Anknüpfungspunkte, auf die im nächsten Training und Spiel aufgebaut werden kann.



Spielverlauf:

16'	⊕	0:1 EigenlorD. Brück
28'	⊕	0:2 T. Kolar
33'	⊕	1:2 S. Mohun
40'	⊕	2:2 B. Wagner
47'	■	J. Jung (Geislautern)
48'	■	P. Laduga (St. Nikolaus)
	■	Halbzeit
46'	■	J. Stauffer für T. Kolar (Geislautern)
70'	⊕	2:3 T. Geibig
72'	■	Diesinger für Kendzierski (St. Nikolaus)
77'	■	Meisberger für Oberhauser (Geislautern)
79'	⊕	2:4 T. Geibig
79'	⊕	2:5 T. Jung
79'	■	Summkeller für Desgranges (Geislautern)
79'	■	Uhl für Neu (Geislautern)
83'	■	J. Niderkorn (St. N.)
87'	■	Abpfiff

Review Kreislīga

SVG zu stark für Nikolouser Reserve!



ABFLUSSREINIGUNG - KANALSANIERUNG

Zait & Kloster

☎ 0 68 98-90 94 10
☎ 0 68 98-90 94 20

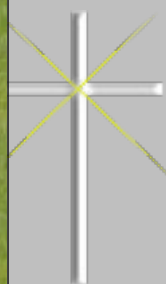
In der Acht 5
66333
Völklingen



Straßenbau Tiefbau Abflussverstopfung
Abdichtarbeiten Verbundsteinarbeiten
Klärgrubenkurzschließungen
Haustrockenlegung Kanalsanierung
TV-Untersuchung-Ortung Dichtheitsprüfung
Schachtsanierung Kellertrockenlegung

www.zk-kanalbau.de

Das einzige Unternehmen in der Region mit allen Leistungen aus einer Hand!



**Schido
&
Tomczyk**

BESTATTUNGSHAUS
SCHIDO & TOMCZYK
Friedrich-Ebert-Straße 2
66352 Großbrosseln
Mail: thomastomczyk@t-online.de

**Rat & Hilfe
im Trauerfall
Tel: 06809 - 702651
24 Stunden erreichbar**

Individuelle & persönliche Beratung eigener Trauerraum Trauerredner
alle Bestattungsformen (Erd-, Feuer-, Seebestattungen, Friedwald) Ascheausstreung



Am 10. Spieltag der Kreisliga A Köllertal/Warndt empfing die SG St. Nikolaus II den Tabellennachbarn und Aufstiegsaspiranten SV Geislauren III.

Während die Gäste als Tabellenvierter (21 Punkte) mit breiter Brust und klaren Ambitionen anreisten, rangierte die SG St. Nikolaus II (9 Punkte) auf dem 10. Tabellenplatz und war auf Punkte im heimischen Stadion angewiesen, um den Anschluss an das Tabellenmittelfeld zu wahren. Die Voraussetzungen versprachen ein intensives und torreiches Duell – und die Zuschauer sollten wahrlich nicht enttäuscht werden.

■ Spielverlauf:

Wilde erste Hälfte und schmerzhaftes Rückschläge

Die Partie begann zunächst verhalten, beide Mannschaften tasteten sich ab und waren um defensive Stabilität bemüht. Den ersten Akzent setzte der Gast aus Geislauren in der 27. Spielminute: Nach mustergültiger Vorarbeit von Calogero Todaro war es Top-Torjäger Julian Zwetich, der eiskalt zuschlug und das 0:1 für die

Gäste markierte.

Doch die Antwort der SG St. Nikolaus ließ nicht lange auf sich warten. Nur zwei Minuten später (29. Spielminute) zeigte sich Michael Thies im gegnerischen Strafraum hellwach und erzielte mit seinem ersten Saisontor den verdienten 1:1-Ausgleichstreffer für die Hausherren. Der Torjubel war kaum verhallt, da kippte das Spiel binnen weniger Minuten komplett zugunsten der Gäste aus Geislauren. Zwischen der 34. und 45. Minute erwischte der SV Geislauren III eine furios effektive Phase: Calogero Todaro (34.'), Jan Motsch (36.'), Jonas Feld mit einem wuchtigen Kopfball (39.') und Joshua Schwindling (45.') schraubten das Ergebnis noch vor dem Pausenpfiff auf einen deutlichen 1:5-Zwischenstand aus Sicht der SGN. Trotz großem kämpferi-

schen Einsatz musste die Defensive in dieser Phase dem Offensivdruck des Favoriten Tribut zollen.

Zweite Halbzeit und Schlusspunkt

Mit Beginn der zweiten Halbzeit reagierte das Trainerteam der SG St. Nikolaus und brachte frischen Wind: Manuel Meier ersetzte Thorsten Schreiner in der Abwehr (49. Minute). Doch Geislauren blieb spielbestimmend. Erneut war es Jonas Feld, der in der 52. Minute nach Vorarbeit von Julian Zwetich auf 1:6 erhöhte. In der 63. Minute stellte Julian Zwetich mit seinem zweiten Treffer des Tages auf 1:7.

Zwar ließ sich die SG St. Nikolaus zu keinem Zeitpunkt hängen und kämpfte vorbildlich bis zur letzten Minute, doch das Glück war den



Hausherren an diesem Tag nicht hold. In der 72. Minute keimte noch einmal Hoffnung auf, als Kim Keller mit seinem 3. Saisontor auf 2:7 verkürzen konnte. Den Schlusspunkt unter die ereignisreiche Partie setzte ausgerechnet ein Eigentor in der 82. Minute, bei dem Torwart Tim Pfortner unglücklich agierte – der Ball landete zum 3:7 im eigenen Netz.

■ Fazit und Ausblick

Am Ende musste sich die SGN II dem SVG III mit 3:7 geschlagen geben. Das Resultat spiegelt die enorme Offensivqualität und Kaltschnäuzigkeit der Gäste wider, die ihre Spitzenposition in der Spitzengruppe der Kreisliga A

untermauerten. Für die SGN gilt es nun, die positiven Ansätze – insbesondere die Moral nach Rückschlägen und den Kampfgeist bis zum Abpfiff – mitzunehmen, die defensiven Fehler aufzuarbeiten und im kommenden Training den Fokus auf die nächsten Aufgaben in der Liga zu richten. Mund abwischen, weiterkämpfen!



Spielverlauf:		
25'	■	J. Motsch (SVG)
27'	○	0:1 J. Zwetlich
28'	○	1:1 M. Thies
34'	○	1:2 C. Todaro
36'	○	1:3 J. Motsch
38'	○	1:4 J. Feld
45'	○	1:5 J. Schwindling
45+1'	■	Halbzeit
48'	■	M. Meier für T. Schreiner (SGN)
52'	○	1:6 J. Feld
58'	■	E. Müller für Y. Faber u. E. Volturano für C. Todaro (SVG)
63'	○	1:7 J. Zwetlich
68'	■	S. Gette (SVG)
72'	○	2:7 K. Keller
82'	○	3:7 T. Pfortner (E)
90'	■	Abpfiff



■ Aufstellung:

ST. NIKOLAUS

Y. Nikola, L. Foker, K. Keller, T. Schreiner, L. Volz, T. Brandenburg, M. Thies, D. Veich, M. Dasinger, A. Dräger, N. Züllighoven

Ersatz: M. Meier, M. Wagner, M. Merschheid

GEISLAUTERN

T. Pfortner, Y. Faber, S. Gette, J. Boardo, J. Feld, G. Mayer, J. Motsch, J. Schwindling, C. Todaro, B. Zoltz, J. Zwetlich

Ersatz: Y. Blien, E. Müller, E. Volturano, F. Engel, V. Ayvaz

Was ist Ihnen wichtig?

Der Allianz Privatschutz sichert mit modularer Rechtschutz-, Hausrat-, Wohngebäude- und Privat Haftpflichtversicherung genau das ab, was Ihnen wichtig ist. Wichtiges richtig schützen.

Sprechen Sie mit uns bei
Ihrer Allianz vor Ort.

Wieland Thomas
Verkaufsfachmann der Allianz
Lustenbocher Str. 36, 66352 Großselteln
thomas.wieland@allianz.de
Tel. 0 68 09 99 79 60-40
Fax 0 68 09 99 79 60-83

Allianz

CONNECTING BUSINESS BERNHARD

Telekommunikations- und Datentechnik GmbH

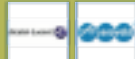


Merlebachstraße 45
66352 Großselteln - St. Nikolaus

Fon: +49 (0) 6809 / 99 79 60-0
Fax: +49 (0) 6809 / 99 79 295

Mail: info@bernhard-telekom.de
Web: www.bernhard-telekom.de

Zertifizierter Partner von:



- Telekommunikation
- VoIP / WLAN
- Netzwerke
- Datentechnik
- IT-Service
- Alarmtechnik

Jetzt neu!

24h-Service Rufnummer:
0 68 09 / 99 79 60-0

Zuletzt noch...

Dienstreise: DJK Püttlingen und SV Wehrden

Am kommenden 12. Spieltag der Bezirksliga steht für unsere SG St. Nikolaus eine spannende und richtungsweisende Auswärtsaufgabe an. Die Reise führt das Team auf das traditionsreiche Sportfeld „Esenwald“, wo man vom Tabellennachbarn DJK Püttlingen II empfangen wird. Nach den bisherigen Saisonleistungen blickt die SG St. Nikolaus auf eine stabile Tabellenposition, will aber im Auswärtsspiel wichtige Zähler im gesicherten Mittelfeld festigen bzw. nach oben schießen.

DJK Püttlingen II sucht nach Konstanz

Der Gastgeber vom Sportfeld „Esenwald“, DJK Püttlingen II, findet sich derzeit auf dem 14. Tabellenplatz wieder. Aus 10 Spielen holte die Elf 5 Punkte (1 Sieg, 2 Unentschieden, 7 Niederlagen). Mit 17 Treffern bei 33 Gegentoren (Tordifferenz -16) plagen die Hausherren vor allem defensive Sorgen. Dennoch darf die Mannschaft keineswegs unterschätzt werden – vor heimischem Publikum und mit dem Rücken zur Wand ist Püttlingen hochmotiviert, die Trendwende einzuleiten.

Unserer SG St. Nikolaus II steht eine echte Herkulesaufgabe in der Kreisliga bevor. Die Auswärtsreise führt das Team zum absoluten Top-Favoriten und Tabellenführer SV Wehrden. Auf dem heimischen Geläuf der Wehrdener empfängt der Spitzenreiter unsere Mannschaft zu einem Duell, bei dem die Rollen auf dem Papier klar verteilt sind, in dem unsere Elf jedoch mit viel Einsatz und mann-

schaftlicher Geschlossenheit für eine Überraschung sorgen möchte.

Die Hausherren spielen bislang eine absolut dominante Saison. Aus 9 Partien holte der SV Wehrden die maximale Ausbeute von 27 Punkten (9 Siege) und thront völlig verdient an der Tabellenspitze. Mit beeindruckenden 45 Treffern stellt das Team die gefährlichste Offensive der Liga, während die Defensive mit nur 9 Gegentoren (Torverhältnis +36) extrem stabil steht. Wehrden geht als glasklarer Favorit in dieses Heimspiel.

Wir wünschen unseren beiden Teams der SG St. Nikolaus eine starke, konzentrierte Leistung, faire 90 Minuten und viel Erfolg bei ihren schweren Auswärtsspielen!

Spieltag 12:
Kreisliga A
SV Wehrden I. - SG St. Nikolaus II
Kick-Off: 15:00 Uhr

Bezirksliga
DJK Püttlingen II. - SG St. Nikolaus I.
Kick-Off: 15:00 Uhr



Thomas Leidinger
Mobil: 01 71 / 6 53 79 03

Heizung
Solar
Bäder
Eine runde Sache

Heizungs- und Wasserinstallationsmeister
Strahlungs- und Lüftungsbaumeister
Düfter Gebäudeenergieberater HWK



Heizung
Bäder
Eine runde Sache

LESA Haustechnik GmbH

Barbarastraße
66265 Heusweiler-Ku
Tel: 0 68 06 / 98 93 01 - Fax: 0 68 06 / 98
Thomas.leidinger@t-online.de, www.lesahaustechnik.de



**ARBEITSSCHUTZ • REINIGUNGSSYSTEME
BETRIEBSHYGIENE • INDUSTRIEBEDARF**



Vorderster Berg 10, 66333 Völklingen • 06898 - 91 32 0 • www.schott-gmbh.de



Passgenau finanziert. Mit dem Sparkassen BaufinanzFinder.

**Baufinanzierungen
einfach vergleichen –
mit Top-Beratung die besten
Zinsen und maximale
Förderung sichern.**

Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Saarbrücken**